

# Lowenstein-Family-Award 2022

## Lowenstein-Family-Award

## Überblick: Termine/Fristen und Kontakt

Die Familie Lowenstein lebte seit dem 18. Jahrhundert in Essen. Durch den Aufstieg Adolf Hitlers und den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs veränderte sich jedoch alles für die jüdische Familie. Im Sommer 1939 schickten Max und Hilda (Goldberg) Lowenstein ihre Söhne Hans Rolf und Kurt Edward Lowenstein im Kindertransport-Programm von Essen nach England. Nach ca. 14 Monaten zogen die beiden Jungen in die USA, wo sie ihre Eltern wiedertrafen, die kurz nach Kriegsbeginn flüchten konnten. Dort leben sie unter den Namen Edward und Ralph Lowenstein bis heute mit ihren Familien.

Damit diese Erlebnisse und Erinnerungen nicht in Vergessenheit geraten, gründete Dr. Edward Lowenstein im Jahr 2012 den „Lowenstein-Family-Award“. Der Award soll die Arbeit engagierter Essener Schüler\*innen auszeichnen, die sich mit dem jüdischen Leben auseinandersetzen.

Um die Erinnerungskultur aufrecht zu erhalten, möchte Familie Lowenstein den Preis gemeinsam mit der Stadt Essen und mit der finanziellen Unterstützung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung unter dem Motto „Die Macht der Erinnerung: Lehre für heute“ im Jahr 2022 erneut vergeben.

- Informationsveranstaltung 8.03.2022
- Anmeldeschluss 25.03.2022
- Einsendeschluss 20.06.2022
- Preisverleihung in der Alten Synagoge 17.08.2022

Detaillierte Informationen zum Wettbewerb:

**Am 8.3.2022**

**um 15.30 – 17.00 Uhr  
in der Alten Synagoge**

(Bitte meldet euch für die Informationsveranstaltung vorher per E-Mail oder Telefon an. Die Anmeldung erfolgt über eure\*n Lehrer\*in)

**Anmeldeschluss zur Teilnahme: 25. März 2022**

Die Anmeldung für die Klasse übernimmt der\*die Lehrer\*in.

### Anmeldung

Annika Risken

Telefon 0201 88-88475

annika.risken@interkulturell.essen.de

Betreff: „Lowenstein-Family-Award“



**Herausgeberin** Impressum  
Stadt Essen  
**Foto** Lowenstein  
**Druck** Amt für Zentralen Service  
**Stand** Januar 2022



„Die Macht der Erinnerung:  
Lehre für heute“



Alfred Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

## Interessiert?

Unterstützt das Projekt „**Die Macht der Erinnerung: Lehre für heute**“ mit eurer Teilnahme.

### Mitmachen

Macht den Wettbewerb zum Gegenstand des Unterrichts.

### Verbreiten

Leitet unsere Einladung an interessierte Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen weiter!

### Teilnehmen

Teilnehmen können alle Klassen oder Gruppen der 6. – 9. und 11. Jahrgangsstufe.

### Weitere Infos:

Solltet ihr Fragen zum Lowenstein-Family-Award 2022 haben, ruft an unter 0201 88-88475.

**Ein Projekt für Schüler\*innen der 6. – 9. und 11. Jahrgangsstufe**

## Erinnerungen digital gestalten

### Aufgabe

Stellt das Leben einer jüdischen Familie vor.

Ihr erhaltet von uns Informationsmaterial, das euch bei der Recherche unterstützt.

### Kreativität kennt keine Grenzen!

Ihr könnt:

- Texte schreiben,
- Videos drehen,
- Interviews machen,
- Bilder zeichnen,
- weiter recherchieren
- und vieles mehr.

Präsentiert eure Ergebnisse auf eurer eigenen Pinnwand.

### TaskCards – Digitale Pinnwand

Nutzt die digitale Pinnwand von „TaskCards“ (taskcards.de) und gestaltet einfach, schnell und übersichtlich eure Ideen.

Zeigt uns und allen anderen, wie das jüdische Leben einer Familie zur Zeit des Zweiten Weltkriegs ausgesehen hat.

**Lasst uns gemeinsam an sie erinnern,  
lasst uns gemeinsam von Ihnen lernen!**

## Mitmachen lohnt sich!

### Hauptgewinn

#### Eine Reise nach Berlin und Brandenburg

Besucht die Begegnungsstätte Schloss Gollwitz (Brandenburg an der Havel) und macht einen Tagesausflug zu historisch relevanten Orten in Berlin.

Auch auf die Zweit- und Drittplatzierten warten tolle Preise!

### Preisverleihung – mit dem Oberbürgermeister

17. August 2022 in der Alten Synagoge Essen

Der Oberbürgermeister Thomas Kufen wird persönlich anwesend sein, um die Gewinner zu beglückwünschen.